

Klima | Wandel | Anpassung



NEWSletter
Nr. 37 - 11.10.2019

powered by 

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Herbst 2019 startet mit vielen spannenden Terminen, Einreichmöglichkeiten für Forscherinnen und Forscher und auch das KLAR!-Programm geht in die Verlängerung. Weiters auf der Agenda stehen die ersten Workshops zur Fortschrittsdarstellung der Österreichischen Strategie zur Anpassung an den Klimawandel. Aktuelle Arbeiten wie beispielsweise der IPCC-Sonderbericht zu Klimawandel und Landsystemen, die "Blöschl-Studie" zum Zusammenhang von Klimawandel und Hochwasserereignissen, oder der Kühleffekt städtischer Begrünungen werden dabei sicher Berücksichtigung finden.

Dazu und noch mehr in unserer aktuellen Ausgabe des Newsletters Klimawandelanpassung. Wir wünschen eine spannende Lektüre!

Themen dieser Ausgabe:

[Aus der Politik](#) | [Aus der Forschung](#) | [Werkzeuge](#) | [KLAR!](#) | [Schwerpunkt](#) | [Europa](#) | [Aktuelles](#) | [Termine](#)

Aus der Politik

Anpassung an den Klimawandel in Österreich

Weiterentwickeltes Konzept zur Darstellung des Fortschritts

Bis Ende 2020 soll der zweite Fortschrittsbericht zum Status-quo in der Anpassung an die Folgen des Klimawandels in Österreich vorliegen. Wie der erzielte Fortschritt und der Trend in der Umsetzung von Anpassungsmaßnahmen erfasst und dargestellt werden soll, zeigt das im August 2019 veröffentlichte Konzept.

[Mehr...](#)

Aus der Forschung

Gefördert vom Klima- und Energiefonds

DALF-PRO: eine Analyse zu Niederwasser und Dürreperioden in Mitteleuropa

Die letzten Jahre zählen zu den wärmsten seit Beginn der Temperaturlaufzeichnungen. Neben massiven Hochwasserereignissen sind Dürreperioden und Niederwassersituationen in den Fokus der Gesellschaft gerückt. Welcher Zusammenhang zwischen Niederwasserabflüssen und den Jahrringzuwächsen von Bäumen besteht, hat ein österreichisches Forscherteam untersucht und interessante Schlüsse daraus gezogen.

[Mehr...](#)

Klima und Hochwasser

Blöschl-Studie schlägt Wellen

Lange wurde es unter Expertinnen und Experten heiß diskutiert: Hängen Klimawandel und Hochwasser-Ereignisse ursächlich zusammen? Ja, sagt nun eine im renommierten Wissenschaftsjournal *Nature* veröffentlichte Studie unter der Leitung von Günter Blöschl (TU Wien). Der Effekt ist dabei jedoch - je nach

Region in Europa - sehr unterschiedlich.

[Mehr...](#)

Werkzeuge

Datenvisualisierung

Wie sich das Klima Ihrer Gemeinde verändert

Wie entwickelt sich das Klima in Ihrer Gemeinde, wenn das Pariser Abkommen eingehalten wird? Und wie, wenn nicht? Gemeinsam mit der Zentralanstalt für Meteorologie (ZAMG) hat die Rechercheplattform Addendum für jede einzelne Gemeinde in Österreich die Temperaturveränderungen der Vergangenheit grafisch aufbereitet und mit Prognosen für die Zukunft ergänzt.

[Mehr...](#)

KLAR!

Gefördert vom Klima- und Energiefonds

KLAR! geht in die Verlängerung

Mehr als ein Jahr schon arbeiten 20 KLAR!-Regionen an der Umsetzung ihrer Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Alle Regionen, die sich in der Umsetzungsphase befinden und die ihre Gemeinden weiterhin klimafit machen wollen, können sich ab sofort für eine weitere Förderperiode bewerben. Ein neuer Leitfaden klärt die Details für die Einreichung.

[Mehr...](#)

Schwerpunkt

Wirkungen der Grünen Stadt

Städtische Begrünungen – welche Kühleffekte sind messbar?

Wenn sommerliche Hitzewellen den Menschen in der Stadt das Leben erschweren, ist oft von städtischen Hitzeinseln die Rede. Mit der Frage, welche konkreten und messbaren Wirkungen Begrünungsmaßnahmen leisten können, um durch entsprechende Kühlungseffekte Abhilfe zu schaffen, hat sich ein Forscherteam der BOKU im Rahmen des Programms *Stadt der Zukunft* befasst.

[Mehr...](#)

Europa

Nachlese

ECCA – Europäische Anpassungskonferenz 2019 in Lissabon

Die Europäische Konferenz zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels stand unter dem Motto: „Um sich auf Veränderungen vorzubereiten, muss jetzt gehandelt werden!“ und fand vom 28. bis 31. Mai 2019 in Lissabon statt. Die Konferenz brachte Forschende, Entscheidungstragende und Personen aus der Praxis zusammen, um die jüngsten Fortschritte bei der Anpassung an den Klimawandel zu diskutieren. Die ECCA 2019 wurde von den Projekten PLACARD, BINGO und RESCCUE organisiert, welche wiederum aus Mitteln des Forschungs- und Innovationsrahmenprogramms der Europäischen Union, Horizon 2020, finanziert wurden.

Aktuelles

IPCC-Sonderberichte

Klimawandel und Landsysteme (SRCCL)

„Land“ ist eine essentielle Ressource für uns Menschen. Wir sind auf Land angewiesen für unsere Lebensmittel, unser Wasser, unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Aber Landsysteme leiden zunehmend unter dem Druck durch die Nutzung der Menschen. Der Klimawandel verstärkt diesen Druck und beeinträchtigt die Ernährungssicherheit. Es ist höchste Zeit für koordinierte Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und zur Verbesserung von Landsystemen. Der IPCC-Sonderbericht (SRCCL) gibt Empfehlungen dazu.

[Mehr...](#)

Europäisches Forum Alpbach

Alpbacher Gesundheitsgespräche

Unter dem Titel „Unsere Gesundheit in der Doppelmühle von Klimakrise und Demographie“ diskutierte der Klima- und Energiefonds mit internationalen Expertinnen und Experten beim diesjährigen Forum Alpbach über die Schaffung von Synergien zwischen Gesundheits- und Klimapolitik.

[Mehr...](#)

Termine

Gefördert vom Klima- und Energiefonds

Sie sind eine KLAR!-Region und wollen eine bleiben?

Bestehende KLAR!-Regionen können sich für ab sofort für die jeweils nächste Phase im Programm bewerben. Alle, die derzeit ihr Anpassungskonzept entwickeln, können nach Förderzusage durch den Klima- und Energiefonds ab Frühjahr 2020 in Phase 2 mit der Umsetzung ihrer Maßnahmen starten. Regionen, die bereits in Phase 2 sind, können sich für die Phase 3 (Weiterführung) bewerben. Start der neuen Förderperiode ist im Frühjahr 2020. Die Einreichung ist bis 31. Jänner 2020 um 12 Uhr möglich. Leitfäden für Phase 2 und Phase 3 informieren über die Details zur Einreichung.

[Leitfaden KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregionen 2019 \(Leitfaden für Phase 2\)](#)

[Leitfaden KLAR! 2019 – Weiterführungsphase \(Leitfaden für Phase 3\)](#)

Gefördert vom Klima- und Energiefonds

ACRP – Austrian Climate Research Program

Im Jahresprogramm 2019 des Klima und Energiefonds stehen insgesamt 4 Millionen Euro für das Förderprogramm ACRP inkl. APCC Special Report zur Verfügung. Gefördert werden Forschungsprojekte, die sich mit Aspekten des Klimawandels, dessen Auswirkungen in Österreich und möglichen Anpassungsmaßnahmen auseinandersetzen. Die Einreichfrist endet am 31. Jänner 2020 um 12:00 Uhr.

[Mehr...](#)

Informationsveranstaltung an der Universität Innsbruck

Vorstellung der aktuellen IPCC Spezialreports

Anlässlich der Veröffentlichung der letzten beiden Sonderberichte des Weltklimarates IPCC zu den Themen „Klimawandel und Landsysteme (SRCCL)“ sowie „Ozeane und Kryosphäre (SROCC)“ laden die Universität Innsbruck, das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, die Österreichische Akademie der Wissenschaften und das Climate Change Centre Austria am Mittwoch, **16. Oktober 2019** zwischen **11:00**

und 16:00 Uhr, zur Vorstellung der Berichte durch Autorinnen / Autoren und zur Diskussion herzlich ein.
Eine Anmeldung ist per E-Mail bis 12. Oktober 2019 unter anmeldung.ipccveranstaltung@gmail.com möglich.

Terminaviso

21. Österreichischer Klimatag 2020

Der 21. Österreichische Klimatag findet von **28. bis 30. April 2020** an der Montanuniversität Leoben statt. Der Klimatag verfolgt traditionell das Ziel, einen Überblick über die aktuelle Forschung zu Klimawandel, Auswirkungen, Anpassung und Vermeidung zu geben. „*Clash of culture? Klimaforschung trifft Industrie!*“ ist das Motto für 2020, das besonders die Vernetzung zwischen Technik und Wissenschaft in den Vordergrund stellen soll. Der Call for Abstracts startet voraussichtlich im Oktober 2019!

[Mehr...](#)

Impressum

Der Newsletter „Klimawandelanpassung“ ist ein Informationsdienst vom Umweltbundesamt und wird durch den Klima- und Energiefonds finanziert.

Gerne können Sie diesen Newsletter an interessierte Personen weiterleiten!

Haben Sie Anregungen, Fragen und Hinweise zu diesem Newsletter? Möchten Sie uns auf eigene Publikationen und Termine hinweisen?

Bitte kontaktieren Sie uns unter: klimawandelanpassung@umweltbundesamt.at

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie Ihre Adresse für die Zusendung des Newsletters hinterlassen haben, bzw. sich für die Zusendung des Newsletters auf www.klimawandelanpassung.at registriert haben. Sollten Sie den Newsletter abbestellen wollen, klicken Sie bitte auf den unten angegebenen Link.

Umweltbundesamt
Spittelauer Lände 5
1090 Wien, Österreich
Tel.: (+43 1) 31304-0
Fax: (+43 1) 31304-5400

[KONTAKT](#) | [OFFENLEGUNG](#) | [NEWSLETTER ABMELDEN](#)